

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	34492
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b> 6644
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b> 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16680,1038
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ausgedehnte, heterogene Brach- und Gehölzfläche, im Osten mit einem hochgewachsenen Pionierwald aus mehrstämmigen Silber-Weiden, Sal-Weiden und Zitterpappeln mit einzelnen Birken. Im Unterwuchs befinden sich wenige Sträucher und eine üppige Krautschicht aus Giersch und Brennessel, zum Teil von Zaunwinde überwuchert. Im zentralen Teil der Fläche befindet sich eine Brachfläche, die von einer blüten- und artenreichen, hohen Krautflur eingenommen wird. Die häufigen Arten sind hier Beifuß, Greiskraut, Goldrute, Brennessel, Land-Reitgras und Distel. Vereinzelt stehen einzelne Sal-Weiden und Apfelbäume auf der Brache. Im Westen der Fläche hat sich ein lichter Birken-Pappelwald mit eingestreuten mittelalten Eichen entwickelt, dessen lockere Strauchschicht u.a. aus Holunder, Faulbaum und Weißdorn besteht. Aufgrund der Ablagerung zahlreiche Gartenabfälle aus dem benachbarten Kleingarten hat sich stellenweise eine üppige Krautflur aus Brennessel, Goldrute und Gundermann ausgebildet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	30 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		
1	2			40 %
2	AK	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)		
1	3			30 %
2	WPZ	Sonstiger Pionierwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ecke Flughafenstraße/Ohkamp	<b>Hochwert (Y)</b>	5943900
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straße, Kleingarten	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Rechtswert (X)</b>	567346	<b>Gemarkung</b>	Fuhlsbüttel (421)
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Fuhlsbüttel (431)	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>		
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	34492
		<b>DK5   DK5-GK</b>	6642 6644
		<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	11 15
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	15.09.1997
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16680,1038
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
34492	34493	6642	11	29.07.2004	K	6644	15
34492	34494	6642	11	27.06.2011	K	6644	15

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46209	0	6642_11_150997_1.JPG	SW

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Muell / Gartenabfällen der Kleingärtner

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	34492
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b> 6644
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b> 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16680,1038
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Eutrophierung durch Hunde, Trampelpfade Artenreich Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Reich an Kleinstrukturen Vielfältiger Bestandskomplex
zoologisch bedeutsame Strukturen	arten- und strukturreiche Stadtbrache / Pionierwald, zoologisch wertvoll als teilweise wenig gestörter Rückzugsraum, Vorkommen alter Obstbäume
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Blütenreiche Fluren Heuschrecken Insekten, allgemein Tagfalter Vögel
Maßnahmen	Mollusken Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6642_11_150997_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	Grasflur und Pionierwald	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>	SW	<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: Substrat: Erde	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	34492
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b> 6644
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b> 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	15.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16680,1038
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	60 %
2. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	100 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	d		-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	d		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	d		-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	d		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		-														
Crataegus crus-galli (Hahnensporn-Weißdorn)	7	X		-								X						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	34492
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b> 6644
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b> 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16680,1038
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-													
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-													
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	X		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-													
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	X		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	d		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-													
Rosa spec. (Rose)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	d		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	d		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	X		-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>																	34

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AK
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	34492
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b> 6644
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b> 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16680,1038
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Pionierwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein